

## Fortbildung für Übersetzerinnen und Übersetzer im Bereich kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Am 2. November 2018 lädt die Junge Weltlesebühne zusammen mit dem Deutschen Übersetzerfonds und dem Literarischen Colloquium Berlin zur Werkstatt für Literaturübersetzer\*innen ein, die Kindern und Jugendlichen Lesungen und Workshops in Schulen, Bibliotheken und Buchhandlungen anbieten. Die Werkstatt findet im Literarischen Colloquium Berlin statt.

### Ziel:

In der pädagogischen und didaktisch-methodischen Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihre fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für die literatur- und übersetzungsvermittelnde Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft und Sprachen zu vertiefen und zu erproben. Außer dem fachlichen Erfahrungsaustausch soll die Vernetzung untereinander gefördert werden.

### Hintergrund:

Das literarische Übersetzen ist in der Praxis kultureller Bildungsarbeit in Berlin fest verankert. In der Jungen Weltlesebühne bieten seit 2011 Übersetzerinnen der Kinder- und Jugendliteratur Lesungen und Workshops für Kinder und Jugendliche in den Berliner Schulen und Bibliotheken an. Die Veranstaltungen machen das Literaturübersetzen nicht nur als Form der Vermittlung sprachlicher und literarischer Vielfalt für junge Leser erfahrbar, sondern auch als Möglichkeit eines produktiven und kreativen Umgangs mit kulturellen Unterschieden. Besonders Berliner Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Herkunft, die mehrsprachig aufwachsen, erleben in den zweisprachigen Lesungen und Workshops ihre „fremde“ Sprache als Ausdruck von etwas Besonderem und nicht als Stigma der Ausgrenzung. DÜF-Projekte wie „In zwei Sprachen zuhause“ oder „Übersetzer\*innen unter Schüler\*innen“ engagierten sich in der Integrationsarbeit, in der Sprach- und Literaturvermittlung.

### Wer kann teilnehmen?

Die Werkstatt ist offen für **12 bis 16 professionell arbeitende Übersetzerinnen und Übersetzer**, die Vorerfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und neue Formate der Literaturvermittlung entwickeln und erproben wollen.

### Werkstattleitung:

Bettina Braun, Lese- und Literaturpädagogin und Hans-Ulrich Pollack, Schulbibliothekar der Nürtigen Grundschule in Berlin Kreuzberg und durch die UdK zertifizierter Erzähler

Zeit: Freitag, 2. November 2018, von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin (S-Wannsee)

Kosten: Das Fortbildungsprogramm ist für die Teilnehmer kostenlos

Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen (insgesamt max. 4 Seiten in einer Datei):

Kurze Biobibliographie, Angaben zu Erfahrungen und ggf. geplanten Vorhaben (mit welchen übersetzten Büchern?), eigene Frage- und Problemstellungen, ggf. Wünsche.

Bitte alle Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: Nina Thielicke  
([thielicke@uebersetzerfonds.de](mailto:thielicke@uebersetzerfonds.de))

Fragen zur Fortbildung: Dorota Stroińska ([dorota.stroinska@gmail.com](mailto:dorota.stroinska@gmail.com))

Einsendeschluss: 18. September 2018